

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 26

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrische Jurabahnen. Die Kommission des Großen Rates von Neuenburg hat einstimmig beschlossen, die verlangte Subvention von 350,000 Fr. für die elektrische Bahn des Val-de-Ruz (Hauts-Geneveys-Cernier-Williers) der Sanktion der obersten Landesbehörde zu empfehlen.

Elektrische Beleuchtung Laufen (Jura). Im Gemeinderat kam das Projekt der Basler Zementfabrik Dittingen betreffend Einführung der elektrischen Beleuchtung und die Bezeichnung der Fachmänner, welche dieses Projekt zuhanden der Gemeinde begutachten sollen, zur Behandlung. Es wurde vorgeschlagen, sich diesbezüglich an die H. Kölliker, Ingenieur der Wasserwerke Haguet, wohnhaft in Biel und Jeller, Ingenieur in Dornach zu wenden. Letzterem soll als Spezialaufgabe die Frage gestellt werden, ob die Wasserwerke in Zwingen, welche für diese Beleuchtung die Kraft liefern sollen und ob die Flussverhältnisse der Birs es ermöglichen, auch in Zeiten von Wassermangel oder Wassernot genügende Kraft nicht nur für die Zwecke der öffentlichen Beleuchtung, sondern auch für die andern von der Zementfabrik Dittingen übernommenen Verpflichtungen zu liefern. Ebenso soll ein fachmännischer Bericht abgegeben werden, daß die gestellten Preisansätze den jetzigen Verhältnissen entsprechen.

Nach längerer Diskussion, an der sich sämtliche Mitglieder beteiligten, wurde dieser Vorschlag einstimmig zum Beschluß erhoben. Es wird der Gemeinderat in corpore die Wasserwerke von Zwingen in Augenschein nehmen.

Neue elektrische Glühlampe in Sicht! Nach dem Bericht des Aufsichtsrates der deutschen Auer-Gesellschaft wird die Auer'sche Osmiumlampe, deren fabrikmäßige Herstellung begonnen hat, in einigen Monaten versandbereit sein. Diese neue Glühlampe bringt wie die Kernstrahlampe eine 60prozentige Stromersparnis gegenüber der bisherigen Kohlenfadenlampe, braucht dagegen keine Vorwärmung und besitzt viel größere Lebensdauer.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die östliche Verbreiterung der Seefeldstraße Zürich zwischen Hornbach- und Münchhaldenstrasse und Wildbach- bis Horneggstrasse an die Firma Fiek u. Leuthold, Zürich V.

Die Ausfüllung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Schuppen im Gieshübel Zürich an J. Böhler, Zürich III (W.).

Einfriedigung zum Schulhause an der Jolestrasse, Zürich III. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Emil Widmer, Baumeister, Zürich V; Schlosserarbeiten an Jul. Häderich, Schlossermeister, Zürich III.

An Malerarbeiten für die Wäckerlingstiftung Dietikon wurden vergeben: Ein Flügelgebäude an G. und F. Müller in Wädenswil, ein Flügelgebäude an W. Bollinger in Thalwil, der Centralbau mit Verbindungsgängen (ohne Kirche) an Streuli-Schmid in Wädenswil.

Abortanlage im Sihlhölzli Zürich an Ingenieur Ernst in Zürich. Vergrößerung des Güterschuppens und Verlängerung der Laderrampe auf der Station Wäzenhald an J. Reicher, Bauunternehmer in Ebnet.

Elektrische Straßenbahn Bremgarten-Dietikon. Die Erstellung der Hochbauten für die Stationen Bremgarten, Berikon-Whden und Rudolfstetten an Biland in Baden und Locher u. Cie. in Zürich; Stationsgebäude Dietikon an Gemeinderat Widmer in Dietikon.

Desinfektionsanstalt für das Bezirkskrankenhaus Heiden. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Joh. Jüst, Baumeister; Zimmerarbeiten an Jakob Schläpfer, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an Eug. Gebert, Spenglermeister; Malerarbeiten an Seb. Bürki, Malermeister, alle in Heiden.

Malerarbeiten für die neue Kirche in Zug an Schmid in Zürich und Keiser in Zug (kollektiv); die Altäre werden bauen: Dahme in Fulda und Zug den Hochaltar, Schmid u. Schmidweber in Dietikon und K. Bihegger in Zug die Seitenaltäre (in Stein).

Korrektion des Fisch- und Scheidbaches, Gemeinden Dielsdorf, Steinmaur, Niederbühl, Niederglatt und Neerach. Sämtliche Arbeiten an F. Bader, Geschäftsführer im Lägersteinbruch Regensberg, und Rudolf Meier, Gemeinderatschreiber in Dielsdorf.

Um- und Neubauten Seelisberg. Sämtliche Arbeiten an Carlo Bah, Escholzmatt.

Steinerne Treppe bei der Kirche Unterstammheim. Fundamentierung und Cementstützmauern, Verlegen der Tritte an Maurermeister Fiel in Unterstammheim; Lieferung der Granit-Tritte und Bodestplatten an Antonini in Wassen.

Die Erstellung eines städtischen Entwässerungskanaals in der Hochstraße Schaffhausen an Franz Koffi, Bauunternehmer, Schaffhausen. Kirchenheizung Embrach. Lieferung der Heizanlage an Voller-Wolf, Zürich; die Grab- und Maurearbeiten an verschiedene Meister in der Gemeinde Embrach.

Das Liefern und Legen von circa 300 m² stahlhart gebrannten Merzigerplatten für das Vestibule des Rathhauses der Stadt Chur an Gipswerk Kienberg W. G. Burthard, Basel.

Kataster-Vermessung in Oberriet (Rheinthal, St. Gallen) an Jakob Sutter, Konfordsägenometer in G. abs.

Erstellung eines Reservoirs für die Firma Willest & Steiner, Buchdruckerei-Altenfelsenfabrik in Ober-Sigglingen, an F. H. Bollinger, Baumeister, Turgi.

Kanalisation Zurzach. Die Gemeinde Zurzach hat die Kanalisation der Pfauenstrasse, sämtliche Arbeiten, an Joh. Erne, Baumeister, in Leibstadt zur Ausführung übertragen.

Elektrische Straßenbahn Lausanne-Moudon. Die Aktiengesellschaft vorm. Joh. Sol. Rieter u. Cie. in Winterthur hat die Montierung der gesamten Kontaktleitung für die elektrische Straßenbahn von Lausanne nach Moudon inklusive Abzweigung nach Sabigny in der Länge von circa 30 Km. an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer in Verdion, übertragen. Zugleich sind sämtliche Primär- und Sekundärnetze, welche die Compagnie des Chemins de fer Régionaux Electriques du Jorat an ihre Kraft- und Lichtverteilungsanlage auf dem Jorat innert einem Jahre ausführt, an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer in Wendikon übertragen worden.

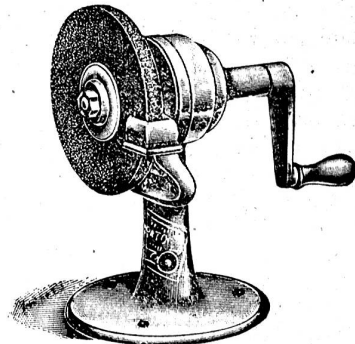
Sensationelle Neuheit Schleifmaschindchen „Centrator“

(Eingefandt.)

Diese neue Schleifmaschine wird in zwei Größen hergestellt:

Nr. 1	Nr. 2
260 mm	300 mm Höhe
150 × 18 mm	160 × 24 mm Dimension der Schmirgelscheibe.

Man erzielt durch die eigenartige Uebersetzung eine Tourenzahl von 1000—1200 per Minute und eignet sich das Maschindchen ganz besonders zum Schleifen kleinerer Gegenstände, wie Bohrer, Meißel zc. überhaupt



kleinerer Werkzeuge für Feinmechanik, Uhrenfabriken zc. Auch Schreiner bietet dieser neue Apparat ein willkommenes Werkzeug zum Schleifen von Meißeln, Stechbeuteln zc. Auf Wunsch wird auch ein Tropfgeschirr mitgeliefert. Die Schmirgelscheibe kann auch durch eine Polierscheibe ersetzt werden. Das Maschindchen wird mit drei Schrauben auf der Werkbank befestigt.

Preis des Maschinchens	Nr. 1	Nr. 2
	Fr. 45.—	60.—

Mit Tropfgeschirr mehr " 2. 50 2. 50.

Zu beziehen durch C. Karcher & Co., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.